

Tobias Wannenmacher

Von: Annerose Hartmann <hartmannanwo@t-online.de>
Gesendet: Dienstag, 12. Januar 2016 14:32
An: Noé, Thomas
Cc: 'Burkhard Freiherr von Ow-Wachendorf'; 'Barbara Kück'; 'Michael Rilling'; 'Alfredo Vela'; 'Tobias Hertkorn'; 'Monika Obstfelder'; 'Patrick Ast'; 'Stephan Korte'; 'Waldemar Schmoll'; 'Gerhard Hochmann'; 'Harald Buczilowski'; Tobias Wannenmacher
Betreff: AW: Haushalt 2016: Anträge FBS/BVS

Sehr geehrter Herr Noé,
die ursprünglich für 2016 geplante Beschaffung von zwei fest zu installierenden Geschwindigkeitsmessgeräten habe ich im Haushalt nicht gefunden. Aufgrund der in den letzten Monaten zahlreichen Anfragen zu den 30er Zonen, bzw. dem zu schnellen Fahren im Bereich Weitenburger Strasse in Börstingen und Hirrlinger Strasse in Wachendorf, möchte ich den Antrag stellen dies im Haushalt einzuplanen. Bitte setzen Sie den Punkt auf die Tagesordnung, damit hierüber ein Beschluss gefasst werden kann.

Vielen Dank!

Viele Grüße!

Annerose Hartmann

Großholzer Weg 17

72181 Starzach

Tel.: 07478/260070

Fax: 07478/260071

Mobil: 015124503011

Von: Harald Buczilowski [mailto:habuczi@gmx.de]
Gesendet: Dienstag, 12. Januar 2016 13:56
An: "Thomas Noé"; Tobias Wannenmacher
Cc: Burkhard Freiherr von Ow-Wachendorf; "Barbara Kück"; Michael Rilling; Alfredo Vela; Tobias Hertkorn; Annerose Hartmann; Monika Obstfelder; Patrick Ast; Stephan Korte; Waldemar Schmoll; Gerhard Hochmann
Betreff: Haushalt 2016: Anträge FBS/BVS

Sehr geehrter Herr Noé,
sehr geehrter Herr Wannenmacher,

gestern hat Herr Wannenmacher der FBS und BVS Antworten zu unseren Fragen zum Haushalt gegeben. Vielen Dank nochmal, Herr Wannenmacher.

Danach haben wir in einer gemeinsamen Fraktionssitzung folgende **Anträge** beschlossen, die wir hiermit einbringen möchten. Ziel war es, die Neuverschuldung möglichst weit zu reduzieren:

1. Die 52.000€ für die Bedarfsanalyse für die Schul-/Vereinssporthalle sollen gestrichen werden.
Begründung: a) Zuerst soll im GR darüber beraten werden, ob und in welcher Form eine solche Halle benötigt wird. b) Die Kosten für die Analyse scheinen bei weitem zu hoch. c) Falls sich im Laufe der Beratungen im GR herausstellt, dass die Notwendigkeit für eine solche Halle gesehen wird und ein Gutachten erforderlich erscheint, können die Mittel dafür im Rahmen eines Nachtragshaushalts immer noch beschlossen werden.
2. Die volle zusätzliche Stelle für den Bauhof soll auf 50% reduziert werden und die Leistungen in entsprechender Höhe für 2-3 Jahre ausgeschrieben/vergeben werden, ohne eine Neueinstellung.
Begründung: a) Es war für uns nicht nachvollziehbar, warum zusätzliche Aufwände in Höhe einer vollen Stelle eingeplant wurden. b) Das Pflegekonzept "Flurbereinigung" kann sicher gut abgegrenzt und die Arbeiten vergeben werden. c) Bei einer Schließung der Kläranlage Wachendorf (siehe unten) könnte der Klärwärter voll in den Bauhof übernommen werden.
3. Die Anschaffung des Radladers für den Bauhof soll nicht in 2016 erfolgen. Begründung: a) Wenn entsprechende Reparaturkosten geplant werden, kann die Anschaffung vermutlich noch einmal verschoben werden. (Wie hoch ist die Auslastung des Radladers in Betriebsstunden?)
4. Die geplanten Kosten für den "sächlichen Aufwand der Bauleitplanung" in Höhe von 95.000€ (S. 123, Position 6010) sollen bitte genau aufgeschlüsselt und dann einzeln beraten werden.

5. Die "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen" in Höhe von 15.000€ (S. 155, Position 5000) soll bitte genau aufgeschlüsselt und dann beraten werden. Insbesondere soll geprüft werden, ob für verpachtete Grundstücke die Unterhaltung nicht durch den Pächter zu erfolgen hat.

Neben diesen Anträgen möchten wir noch die folgenden Punkte einbringen:

1. Sanierung Ortsmitten: 42.300€ für Projektabwickler. Dieser Betrag erscheint uns sehr hoch. Was verbirgt sich genau dahinter? Gibt es keine preiswertere Lösung? Wann kann man den jetzigen Vertrag kündigen/nachverhandeln?
2. Die Sanierung der Mehrzweckhalle bleibt im Plan, soll aber nur realisiert werden, wenn die Zuschüsse in der veranschlagten Höhe zugesagt sind.
3. Der Umfang der Sanierung des Rathauses Bierlingen soll noch diskutiert und beschlossen werden.
4. Für den Bauhof sollte eine Partnerschaft für Geräte mit anderen Bauhöfen geprüft werden. Ziel: Gemeinsame Nutzung wenig benötigter Geräte.
5. Die laufenden Kosten pro cbm aufzubereitenden Wassers in der Kläranlage Wachendorf sind fast viermal so hoch wie in Börstingen. Es sollte untersucht werden, welche Alternativen es für die Kläranlage in Wachendorf gibt und was diese Kosten würden: Z.B. eine Pumpleitung zur Anlage in Börstingen oder ein Anschluss an die Kläranlage in Bietenhausen.
6. Die neue Planstelle für den HA-Leiter wurde mit einer höheren Besoldungsgruppe veranschlagt als jetzt erforderlich. Dies sollte so beibehalten werden, um ggf. im 2. Halbjahr 2016 die 50%-Stelle des Projektleiters GEK auf 75% zu erhöhen. Dies könnte erforderlich werden, falls das Stundenkontingent des Projektleiters GEK im ersten Halbjahr z.B. durch die Vorbereitung des Tages der Städtebauförderung deutlich überschritten würde.
7. Im April 2016 möchten wir über die Schließung der Geschäftsstellen in den Ortsteilen beraten.

Bitte planen Sie diese Punkte entsprechend ein.
Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Harald Buczilowski
Baumackerstr. 35
72181 Starzach
07483 928 7304
01578 393 6541



Diese E-Mail wurde von einem virenfreien Computer gesendet, der von Avast geschützt wird.

www.avast.com